

## PRESSEMITTEILUNG

Die Ann-Kathrin-Linsenhoff-UNICEF-Stiftung sammelt für Flüchtlingskinder im Nahen Osten

„Wir haben den Terror überlebt, aber wir wissen nicht,  
ob wir den Winter überstehen.“



Noor versteht immer noch nicht, was eigentlich passiert ist. Noch vor kurzem lebte die Neunjährige zusammen mit Mutter, Vater und Schwester in ihrem Haus im irakischen Karakosh und traf sich mit ihren Freundinnen in der Schule. Dann wurde in ihrer Stadt plötzlich gekämpft und die Familie musste fliehen. Die Kinder wurden von den Eltern

getrennt, der Vater wird seitdem vermisst. In einem Flüchtlingslager hat das diabeteskranke Mädchen Hilfe bekommen, aber das Leben im Camp und ohne ihre Eltern ist schwierig für die traumatisierte Noor: „Ich frage mich, was ich hier tue.“ Noor und ihre Schwester besuchen eine UNICEF-Schule im Beharka Camp. Der Unterricht gibt ihnen Halt und hilft ihnen, mit der neuen Lebenssituation zurecht zu kommen.

So wie Noor ergeht es derzeit vielen tausend Kindern im Nahen Osten.

Die Situation der Flüchtlinge dort spitzt sich dramatisch zu. Insbesondere die Kinder leiden sehr unter dem Krieg und der Flucht. Allein sieben Millionen Kinder befinden sich in Syrien selbst, dem Irak, der Türkei und dem Libanon auf der Flucht vor dem Terror des Islamischen Staates (IS).

Und es wird jeden Tag kälter. Im Nordirak hilft deshalb UNICEF dabei Winterunterkünfte und eine Siedlung mit Schulen, Gesundheitszentrum und psychosozialer Hilfe aufzubauen. „Die Situation ist dramatisch. Wir müssen insbesondere den Kindern und Jugendlichen schnell helfen, sonst geht eine ganze Generation verloren“, sagt die Dressur-Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff, die mit ihrer UNICEF-Stiftung in diesem Jahr Spenden für die Flüchtlingskinder sammelt.

### Kontakt für Presseanfragen

**Dominik Ohlig** | ProVerbo Public Relations | Meerscheidtstraße 9-11 | 14050 Berlin  
**Telefon:** 030 250 555 – 05 | **Mobil:** 0176 / 3274581 | **Email:** [ohlig@proverbo.de](mailto:ohlig@proverbo.de) | **Webseite:** [www.proverbo.de](http://www.proverbo.de)



Für viele Kinder ist dies der vierte Kriegswinter, den sie überstehen müssen. Viele campieren in Notbehausungen im Schlamm, in Bauruinen, Parks oder am Straßenrand. Ein Flüchtling im Nordirak sagte gegenüber UNICEF-Mitarbeitern: „Wir haben den Terror überlebt, aber wir wissen nicht, ob wir den Winter überstehen.“

Deshalb zählt jeder Spenden-Euro. UNICEF arbeitet im Wettlauf gegen die

Zeit daran, die Kinder auf den Winter vorzubereiten und verteilt Winterpakete. Jedes dieser Pakete enthält unter anderem eine warme Jacke, eine Trainingshose, eine Regenjacke, ein Paar Handschuhe, Schal und Mütze sowie ein Paar Schuhe. Ein Paket kostet gerade einmal 45 Euro und kann das Leben eines Kindes retten. Zwei warme Fleecedecken können schon für 10 Euro gekauft werden. UNICEF beschafft auch winterfeste Zelte für Notschulen sowie Kerosin, um Zelte und andere Notunterkünfte zu beheizen.

Es gibt noch sehr viel zu tun, doch die Mittel reichen bei weitem nicht aus. „Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn wir es gemeinsam schaffen, dass die Kinder den Winter überstehen und wieder eine Perspektive bekommen“, sagt Ann Kathrin Linsenhoff.

#### **Ann Kathrin Linsenhoff Stiftung für UNICEF**

**Commerzbank Köln**

**KNR: 983 041 800**

**BLZ: 370 800 40**

**IBAN: DE 48 3708 0040 0983 041800**

**BIC: DRES DE FF 370**

**Stichwort "Flüchtlingshilfe"**

Mehr zum Thema unter [www.linsenhoff.de](http://www.linsenhoff.de) oder [www.unicef.de](http://www.unicef.de)

#### **Kontakt für Presseanfragen**

**Dominik Ohlig** | ProVerbo Public Relations | Meerscheidtstraße 9-11 | 14050 Berlin

**Telefon:** 030 250 555 – 05 | **Mobil:** 0176 / 3274581 | **Email:** [ohlig@proverbo.de](mailto:ohlig@proverbo.de) | **Webseite:** [www.proverbo.de](http://www.proverbo.de)